

Urania-Theater, in der Vorstadt St. Pauli, Spielbudenplatz 24, wurde im Jahre 1874 bedeutend umgebaut, indem der Bühnenraum um 20 Fuß erhöht, ein neues Podium gelegt und mit allen möglichen Maschinen und Flugwerken sowie ganz neuen Decorationen versehen wurde. Der Zuschauerraum, welcher ebenfalls durch Malereien und Decorirung hervortritt, und durch eine glänzende Kronen- und Seitenbeleuchtung gehoben, ist in Fremdenlogen, Ranglogen, Parquet und Barriere eingetheilt, derselbe faßt 1200 Personen.

Direction:
 Hr. Herm. Schnauer, Spielbudenplatz 23 u. 24
 Ober-Regisseur:
 Hr. Becker, Hopfenstr. 23
 Regisseur:
 Hr. Stein, Hopfenstr. 3
 Musik-Direction:
 Hr. Capellmeister Cornelien, Taubenstr. 9
 Inspicient:
 Hr. Reichmann, Marktstr. 15
 Cassirer:
 Hr. Bonnes, Spielbudenplatz 26
 Theatermeister:
 Hr. Paul, Peterstr. 39
 Garderobier:
 Hr. Wachter, Altona, H. Schmiedestr. 21
 Garderobiere:
 Frau Wendt, Marktstr. 5
 Requisiteur:
 Frau Mine, Altona, Christiansstr. 28
 Gas-Inspector:
 Hr. Graaf, Kiehlstr. 78

Friseur:
 Hr. Michaelis, Altona, Brunnenstr. 9
 Souffleuse:
 Frau Andresen, Hopfenstr. 3
 Darstellende Mitglieder:
 Hr. Bachmann, Nicolaistr. 24
 " Dröcher, Hopfenstr. 9
 " Hasener, Keeverbahn 48
 " v. Lettow, Kastanienallee 26
 " Lehmann, Dammtorwall 31
 " Mollow, Thalkstr. 73a
 " Wigand, St. Pauli, Langereihe 46
 " Weigel, Hütten 63
 Fräul. Wengen, Taubenstr. 9
 Frau Hpiel, Zeughausmarkt 9
 " Jung, Kastanienallee 38
 Fräul. Koch, Altona, gr. Bergstr. 37c
 Frau v. Lettow, Kastanienallee 26
 Fräul. Marina, Kastanienallee 36
 " Rehbohm, Taubenstr. 3
 " v. Sagenhoven, Kastanienallee 33

Turnerbund, Hamburger, von 1862. Derselbe wurde gegründet am 1. Mai 1862. Der Verein bezweckt die geistige und körperliche Bildung seiner Mitglieder zu fördern, besitzt eine Bibliothek und eine nur aus Mitgliedern bestehende Liedertafel. Anmeldungen zum Eintritt werden an den Turnabenden entgegen genommen. Adresse bei dem Turnwart und Ehrenmitglied H. Henning.

Turnverein, von 1872, Hamburger Männer. (Gegründet den 14. Mai 1872.) Turnlocal: Zeughausmarkt 31. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Turnabenden auf dem Turnplatze entgegen genommen. Vorsitzender W. Wernede.

Turnerschaft, Hamburger, von 1816. Dieser älteste Turnverein Deutschlands wurde durch einen unmittelbaren Schüler Jahn's, der im Jahre 1816 von Berlin nach Hamburg übersiedelt war, in's Leben gerufen und hat — als selbstständiger Verein der einzige in unserm Vaterlande — seit jener Zeit ununterbrochen fortbestanden. Wer sich des Weiteren über die nähere Umstände der Begründung der Hamburger Turnerschaft und über die ersten Jahre des Bestands unterrichten will, den verweisen wir auf die bei Gelegenheit des 50jährigen Bestehens des Vereins erschienene Schrift von Dr. D. Wernede: Die Hamburger Turnerschaft von 1816. Anfänglich wurden die Übungen auf dem Grasbrook, sodann auf dem „Boden“ der ehemaligen Johannisstraße und nach deren Abbruch auf dem Iserhofe abgehalten. Seit dem Ausgange der 40er Jahre ist dem Verein seitens des Staates in Anerkennung der durch ihr verfolgten gemeinnützigen Zwecke die sogenannte Kaiserwiese vor dem ehemaligen Steinhore mietweise überlassen worden. Nach den Plänen des Architekten Harbort wurde daselbst im Jahre 1849 eine Turnhalle erbaut, die im Laufe des Jahres 1865 durch den Anbau von zwei Seitenflügeln (Architecten Zimmermann & Schrader) auf den doppelten Flächenraum gebracht und außerdem mit einer Heisanlage versehen worden ist. Die Halle bietet Raum für 20 Rigen zu 15 Mitgliedern und enthält in ihren oberen Räumen außer mehreren Ankleidekabinen zwei große Festfäle. Ein überlebensgroßes Bild Fr. Ludw. Jahn's, gemalt von J. C. Wrasche und der Turnerschaft von demselben bei Gelegenheit ihres 50jährigen Bestehens geschenkt, schmückt die Halle. Außerdem ist in derselben eine Marmortafel in geschmackvollem Eisenrahmen angebracht und am 2. December 1871 enthüllt worden, die die Namen derjenigen — 10 — Vereinsgenossen dem Gedächtnisse aufbewahrt, die in dem deutsch-französischen Kriege gefallen sind. — Im Anfange des September wird das öffentliche Hauptturnen abgehalten. — Vorsitzender des Turnrathes: Hr. Gust. L. G. Gofewisch, 1. Fehlandstr. 45. — Anmeldungen neuer Mitglieder werden zur Turnzeit auf dem Turnplatze entgegen genommen.

Turnerschaft, Hamburger von 1874. Gegründet den 1. December 1874. Die Turnübungen finden in der Turnhalle des Hrn. Dr. Richard Lange, hohe Bleichen 38, statt. Anmeldungen zur Aufnahme daselbst. Vorsitzender H. Dammelfelder.

Turnverein, Hamburg-St. Pauli. Derselbe entstand durch die Vereinigung des Männer-Turnvereins in Hamburg (gegründet am 7. September 1852) und des Turnvereins in St. Pauli und vor dem Dammtor (gegründet am 7. September 1860). Diese Vereinigung trat am 1. April 1862 ins Leben. — Der Verein besitzt auf einem vom Staate in Mielthe überlassenen, vor dem Holstenthor am Heiligengeistfeld belegenen Platze eine auf Actien erbaute Turnhalle, 120 Fuß lang und 56 Fuß tief. Anmeldungen werden auf dem Turnplatze zur Turnzeit entgegen genommen.Adr. des Vereins in St. Pauli Turnhalle (Briefkasten). Vorsitzender J. St. D. Flügge.

Union, Die, ist eine Gesellschaft, die sich nach Auflösung der Gesehalle von 1861 zum Zwecke literarischer und geselliger Unterhaltung gebildet hat. Das Local ist Bleichenbrücke 6 in der früheren Tonhalle. Anmeldungen zum Beitritt müssen durch ein Mitglied gemacht werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die dazu niedergesetzte Commission.

Unterrichts-Anstalten des Klosters St. Johannis. Diese vom Kloster St. Johannis gestifteten Anstalten bestehen in einem Lehrerinnen-Seminar und einer höheren Töchterchule, welche am 20. April 1872 eröffnet wurden. Das auf dem Holzdamme neu erbaute Schulhaus

enthält 27 Classen. 1 Lehrerinnen und 20 Lehrlinge u. d. h. der Klöster u. hat zehn Classen mit auf; das Seminar zehnten Lebensjahre Seminar findet nur in die Schule eine 2 Director Dr. B. No Schultagen im Sch 2—3 Uhr zu treffen

Unterstützungs- schwache Arbeiter u werbe gebindert sind Nach dem im Septer Zinsen des ca. 32,75 vorangegangenen J gegenwärtigen Vorst Martens, C. von D

Unterstützungs- Die Caffe ist von i bedürftige Unterblid führung wird ohne welche nicht dem Ve Präses, Th. Graaf, Ritter, C. H. F. Di G. L. Alex. Dr., u. gen jährlichen Beitr

Verein, Herzlid alle 14 Tage. Gene für die Zutritt. Dr 8 Uhr geöffnet. (Ne sowie über die Hülf

Verein, Apothek freundschaftlichen Be eine Fach-Biblioth Oberdörffer, Präses; Schriftführer.

Verein, Apothek Ordnung die Zahl i thesenbesitzer absalt zum Nutzen des Pul Uebereinkunft gab je nahmen. Der Verei jetzt gelang es mit e Mitgliedern aufgeb 29 zu verringern. der, Dr. Th. Winn E. Tigg als Beisitz

Verein, Architek Freunde der Architel schen Gesellschaft ha zimmer, zu welchem lichkeiten neu herge tragsgemäß zur ger große Auswahl bei Kunst und Wissens lungen des Vereins ausgezeichnete Kupfe Mittheilungen gemar aus dem Gebiete d zimmer und zu den Mitglieder und der H. Kaemp u. J. C. Aufnahme in den B schlagen zu lassen.

Verein (Stevettin von Fräulein Amal Madame Mary Mer nungen der Armen, Naturalien gegeben. Sectionen in 3 geso 1—2 und von 2—3 Monats 12 Uhr ein von Oct. 12,500 n wendet, zu welchem nahe an 60 arme F Armenwohnungen h

Plastic Covered Document

Bleed Through

Soiled Document

Document